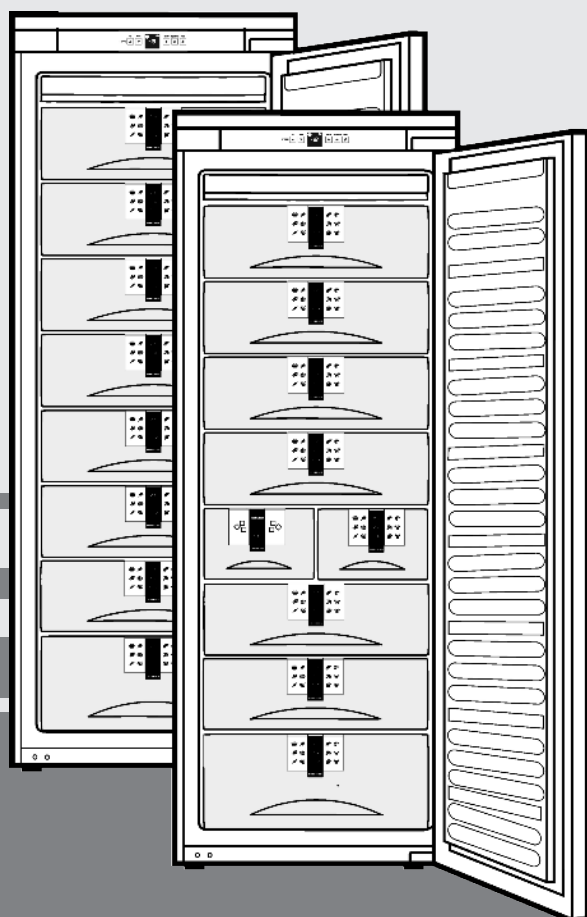


Gebrauchsanweisung

Gefrierschrank, integrierbar, Festtür

D



021110 **7082694 - 01**

IGN ... 6

LIEBHERR

Inhalt

1	Gerät auf einen Blick	2
1.1	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	2
1.2	Einsatzbereich des Geräts.....	2
1.3	Konformität.....	3
1.4	Energie sparen.....	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bedienungs- und Anzeigeelemente	3
3.1	Bedien- und Kontrollelemente.....	3
3.2	Temperaturanzeige.....	4
4	Inbetriebnahme	4
4.1	Gerät transportieren.....	4
4.2	Gerät aufstellen.....	4
4.3	Verpackung entsorgen.....	4
4.4	Gerät anschließen.....	4
4.5	Gerät einschalten.....	5
5	Bedienung	5
5.1	Helligkeit der Temperaturanzeige.....	5
5.2	Kindersicherung.....	5
5.3	Türalarm.....	5
5.4	Temperaturalarm.....	5
5.5	Lebensmittel einfrieren.....	5
5.6	Lebensmittel auftauen.....	6
5.7	Temperatur einstellen.....	6
5.8	SuperFrost.....	6
5.9	Schubfächer.....	6
5.10	Abstellflächen.....	6
5.11	VarioSpace.....	6
5.12	Auszugsschienen.....	7
5.13	Info-System.....	7
5.14	Kälte Akkus.....	7
5.15	IceMaker.....	7
6	Wartung	7
6.1	Abtauen mit NoFrost.....	7
6.2	Gerät reinigen.....	7
6.3	IceMaker reinigen.....	8
6.4	Kundendienst.....	8
7	Störungen	8
8	Außer Betrieb setzen	9
8.1	Wasserzulauf absperren.....	9
8.2	Gerät ausschalten.....	9
8.3	Außer Betrieb setzen.....	9
9	Gerät entsorgen	9

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Geräte- und Ausstattungsübersicht

Hinweis

► Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

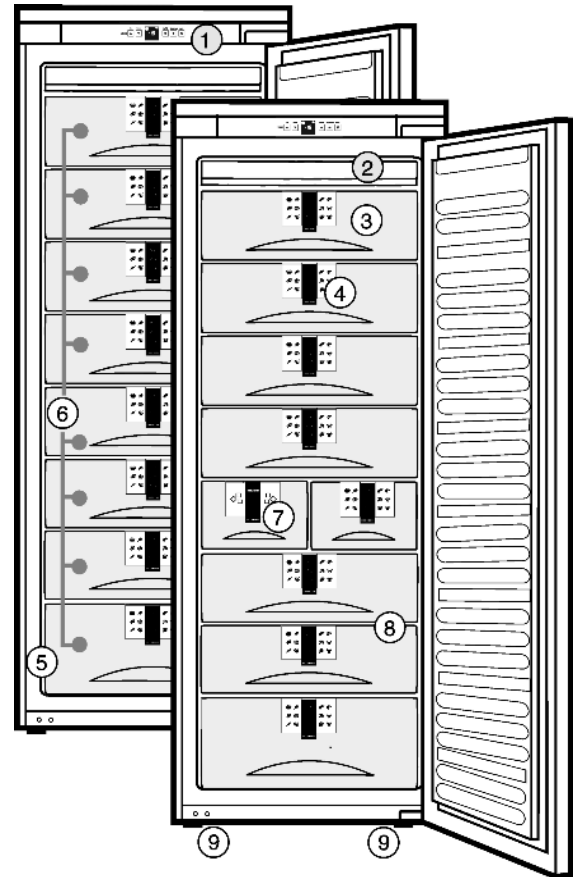


Fig. 1

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| (1) Bedien- und Kontrollelemente | (6) Schubfächer |
| (2) NoFrost-Einrichtung | (7) IceMaker* |
| (3) Kälte-Akku | (8) VarioSpace |
| (4) Info-System | (9) Stellfüße |
| (5) Typenschild | |

1.2 Einsatzbereich des Geräts

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäuser, Hotels, Motels, und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

► Die angegebenen Umgebungstemperaturen einhalten, sonst verringert sich die Kühlleistung.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen
SN, N	bis 32 °C
ST	bis 38 °C

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen
T	bis 43 °C

Eine einwandfreie Funktion des Gerätes ist bis zu einer unteren Umgebungstemperatur von 5 °C gewährleistet.

1.3 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG.

1.4 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.2) .
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen (siehe Gerät auf einen Blick).
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen. Es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in die Benutzung des Gerätes unterwiesen und anfänglich beaufsichtigt. Kinder beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren und anschließen.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.
- Alle Reparaturen bzw. Eingriffe am IceMaker dürfen nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.*
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen fehlerhaften Festwasseranschluss entstehen.*

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Netzste-

cker ziehen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipppgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/ Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden. Speiseeis, besonders Wasseis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente

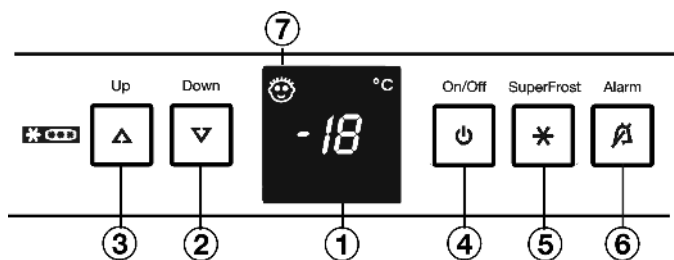


Fig. 2

- (1) Temperaturanzeige
- (2) Einstelltaste Down
- (3) Einstelltaste Up
- (5) Taste SuperFrost
- (6) Taste Alarm
- (7) Symbol Kindersicherung

Inbetriebnahme

(4) Taste On/Off

3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die wärmste Gefriertemperatur

Die Temperaturanzeige blinkt:

- die Temperatureinstellung wird verändert
- nach dem Einschalten ist die Temperatur noch nicht kalt genug
- die Temperatur ist um mehrere Grad angestiegen

In der Anzeige blinken Striche:

- die Gefriertemperatur liegt über 0 °C.

Die folgenden Anzeigen weisen auf eine Störung hin. Mögliche Ursachen und Maßnahmen zur Behebung: (siehe Störungen).

- nR
- F0 bis F5

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät transportieren



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!

- ▶ Das Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.
- ▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

4.2 Gerät aufstellen

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.

Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.

Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.

Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittel R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen. Ist der Aufstellungsraum zu klein, kann im Falle einer Leckage des Kältekreislaufes ein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

Das Gerät nur in standfeste Möbel einbauen.

Die Lüftungsquerschnitte unbedingt einhalten:

- Die Tiefe des Entlüftungsschachts an der Möberrückwand muss min. 38 mm betragen.
- Für die Be- und Entlüftungsquerschnitte im Möbelsockel und Möbelumbau oben sind min. 200 cm² erforderlich.
- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch Kältemittel!

Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.



WARNUNG

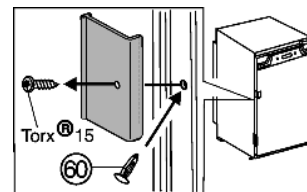
Brand- und Beschädigungsgefahr!

▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

- ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!

nach dem Einbau:

- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.
- ▶ Rote Transportsicherung abschrauben. Freigewordenes Befestigungsloch mit Stopfen (60) verschließen.



- ▶ Verpackung entsorgen. (siehe 4.3)

Hinweis

- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2).

Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.

- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

4.3 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickengefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.



4.4 Gerät anschließen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für die Elektronik!

- ▶ Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden.



WARNUNG

Brand- und Überhitzungsgefahr!

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Verteilerleisten verwenden.

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe Gerät auf einen Blick).

Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein.



- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Den Netzstecker einstecken.

4.5 Gerät einschalten

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 h vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb.

Legen Sie erst dann Gefriergut ein, wenn die Temperaturanzeige -18 °C anzeigt.

- ▶ Taste On/Off Fig. 2 (4) drücken.
- ▷ Die Temperaturanzeige blinkt bis die Temperatur kalt genug ist. Liegt die Temperatur über 0 °C blinken Striche, liegt sie darunter blinkt die eingestellte Temperatur.

5 Bedienung

5.1 Helligkeit der Temperaturanzeige

Sie können die Helligkeit der Temperaturanzeige an die Lichtverhältnisse im Aufstellraum anpassen.

5.1.1 Helligkeit einstellen

Die Helligkeit ist einstellbar zwischen h1 (minimale Beleuchtung) und h5 (maximale Leuchtkraft).

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost Fig. 2 (5) ca. 5 s drücken.
- ▷ In der Anzeige wird ϵ angezeigt.
- ▷ Die Taste SuperFrost blinkt.
- ▶ Mit Einstelltaste Up Fig. 2 (3) oder Einstelltaste Down Fig. 2 (2) h wählen.
- ▶ Bestätigen: Taste SuperFrost Fig. 2 (5) kurz drücken.
- ▶ Anzeige heller einstellen: Einstelltaste Up Fig. 2 (3) drücken.
- ▶ Anzeige dunkler einstellen: Einstelltaste Down Fig. 2 (2) drücken.
- ▶ Bestätigen: Taste SuperFrost Fig. 2 (5) drücken.
- ▷ Die Helligkeit ist auf den neuen Wert eingestellt.
- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Fig. 2 (4) drücken.



-oder-

- ▶ 5 min. warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.2 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie sicherstellen, dass Kinder beim Spielen das Gerät nicht versehentlich ausschalten.

5.2.1 Kindersicherung einstellen

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost Fig. 2 (5) ca. 5 s drücken.
- ▷ In der Anzeige wird ϵ angezeigt.
- ▷ Die Taste SuperFrost blinkt.
- ▶ Die Taste SuperFrost Fig. 2 (5) kurz drücken, um zu bestätigen.
- ▶ einschalten: Mit Einstelltaste Up Fig. 2 (3) oder Einstelltaste Down Fig. 2 (2) ϵ wählen.
- ▶ ausschalten: Mit Einstelltaste Up Fig. 2 (3) oder Einstelltaste Down Fig. 2 (2) ϵ wählen.
- ▶ Bestätigen: Taste SuperFrost Fig. 2 (5) drücken.
- ▷ Wenn das Symbol Kindersicherung Fig. 2 (7) leuchtet, ist die Kindersicherung eingeschaltet.



- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Fig. 2 (4) drücken.
- oder-**
- ▶ 5 min. warten.

- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.3 Türalarm

Wenn die Tür länger als 60 s geöffnet ist, ertönt der Tonwarner. Der Tonwarner verstummt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.

5.3.1 Türalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann bei geöffneter Tür stumm geschaltet werden. Das Tonabschalten ist solange wirksam, wie die Tür geöffnet ist.

- ▶ Taste Alarm Fig. 2 (6) drücken.
- ▷ Der Türalarm verstummt.

5.4 Temperaturalarm

Wenn die Gefriertemperatur nicht kalt genug ist, ertönt der Tonwarner.

Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige.

Die Ursache für eine zu hohe Temperatur kann sein:

- warme frische Lebensmittel wurden eingelegt
- beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt
- der Strom ist länger ausgefallen
- das Gerät ist defekt

Der Tonwarner verstummt automatisch und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken, wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist.

Hinweis

Wenn die Temperatur nicht kalt genug ist, können Lebensmittel verderben.

- ▶ Die Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Verdorbene Lebensmittel nicht mehr verzehren.

5.4.1 Temperaturalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann stumm geschaltet werden. Wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist, ist die Alarm-Funktion wieder aktiv.

- ▶ Taste Alarm Fig. 2 (6) drücken.
- ▷ Der Tonwarner verstummt.

5.5 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe Gerät auf einen Blick) unter "Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist.

Das oberste Schubfach kann mit max. 5 kg, die anderen Schubfächer können mit jeweils max. 25 kg belastet werden.

Die Platten können jeweils mit 35 kg Gefriergut belastet werden.

Nach dem Schließen der Tür entsteht ein Vakuum. Nach dem Schließen ca. 1 min warten, dann lässt sich die Tür leichter öffnen.

Bedienung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!
Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung nicht überschreiten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg
- ▶ Lebensmittel in Gefrierbeuteln, wiederverwendbaren Kunststoff-, Metall- oder Aluminiumbehältern portionsweise verpacken.

5.6 Lebensmittel auftauen

- bei Raumtemperatur
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherd
- ▶ Aufgetaute Lebensmittel nur in Ausnahmefällen wieder einfrieren.

5.7 Temperatur einstellen

Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt.

Die Temperatur ist einstellbar von -14 °C bis -28 °C, empfohlen sind -18 °C.

- ▶ Temperatur wärmer einstellen: Einstelltaste Up Fig. 2 (3) drücken.
- ▶ Temperatur kälter einstellen: Einstelltaste Down Fig. 2 (2) drücken.
- ▷ Bei erstmaligem Drücken wird in der Temperaturanzeige der bisherige Wert angezeigt.
- ▶ Temperatur in 1 °C-Schritten ändern: Taste kurz drücken.
- oder-
- ▶ Temperatur fortlaufend ändern: Taste gedrückt halten.

- ▷ Während des Einstellens wird der Wert blinkend angezeigt.
- ▷ Ca. 5 s nach dem letzten Tastendruck wird die tatsächliche Temperatur angezeigt. Die Temperatur stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.

5.8 SuperFrost

Mit dieser Funktion können Sie frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren. Das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung, dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein.

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

SuperFrost müssen Sie in folgenden Fällen nicht einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich

5.8.1 Mit SuperFrost einfrieren

- ▶ Taste SuperFrost Fig. 2 (5) einmal kurz drücken.
- ▷ Die Taste SuperFrost Fig. 2 (5) leuchtet.
- ▷ Die Gefrieretemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung.
Bei einer kleinen Gefriergutmenge:
 - ▶ ca. 6 h warten.
 - ▶ Die frischen Lebensmittel in die oberen Fächer einlegen.Bei der maximalen Gefriergutmenge:
 - ▶ ca. 24 h warten.

- ▶ verpackte Lebensmittel direkt auf die Abstellplatten legen und erst nach dem Einfrieren in die Schubfächer legen.
- ▷ SuperFrost schaltet sich automatisch ab. Je nach eingelegter Menge frühestens nach 30 h spätestens nach 65 h.
- ▷ Das Einfrieren ist abgeschlossen.
- ▷ Die Taste SuperFrost Fig. 2 (5) ist dunkel.
- ▷ Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

5.9 Schubfächer

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

Bei Geräten mit NoFrost:

- ▶ Das unterste Schubfach im Gerät lassen!
- ▶ Die Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!

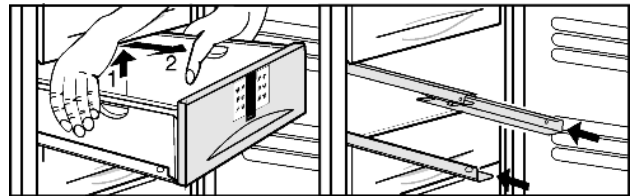


Fig. 3

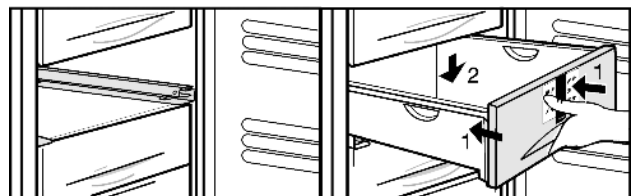
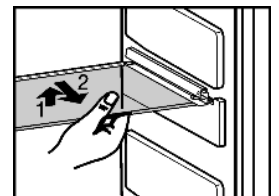


Fig. 4

- ▶ Um Gefriergut direkt auf den Abstellflächen zu lagern: Schubfach hinten anheben, nach vorne herausziehen.

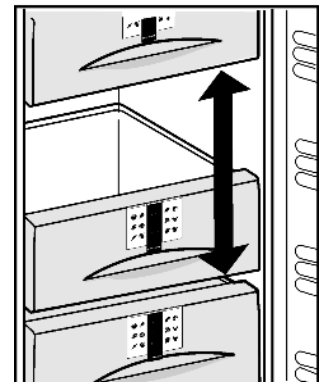
5.10 Abstellflächen

- ▶ Abstellfläche herausnehmen: vorne anheben und herausziehen.
- ▶ Abstellfläche wieder einsetzen: bis zum Anschlag einfach einschieben.



5.11 VarioSpace

Sie können zusätzlich zu den Schubfächern auch die Abstellflächen herausnehmen. So erhalten Sie Platz für großes Gefriergut. Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren können als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

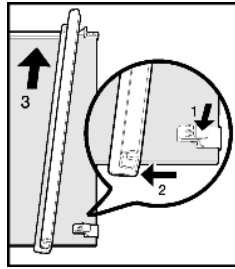


- ▶ Das oberste Schubfach kann mit max. 5 kg, die anderen Schubfächer können mit jeweils max. 25 kg belastet werden.

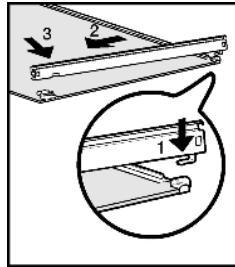
- ▶ Die Platten können jeweils mit 35 kg Gefriergut belastet werden.

5.12 Auszugsschienen

- ▶ Auszugsschiene herausnehmen: vorderen Rasthaken nach unten drücken und Auszugsschiene zur Seite und nach hinten wegschieben.



- ▶ Auszugsschiene einsetzen: hinten einhaken und vorne einrasten.



5.13 Info-System

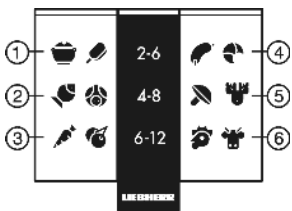


Fig. 5

- (1) Fertiggerichte, Eiscreme
- (2) Schweinefleisch, Fisch
- (3) Obst, Gemüse
- (4) Wurst, Brot
- (5) Wild, Pilze
- (6) Geflügel, Rind/ Kalb

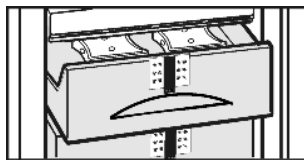
Die Zahlen geben jeweils für mehrere Gefriergutarten die Lagerzeit in Monaten an. Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

5.14 Kälte Akkus

Die Kälte-Akkus verhindern bei Stromausfall, dass die Temperatur zu schnell ansteigt.

5.14.1 Kälte Akkus verwenden

- ▶ Die Kälte-Akkus raumsparend in das oberste Gefrierfach legen.
- ▶ Die durchgefrorenen Kälte-Akkus im oberen, vorderen Bereich des Gefrierraums auf das Gefriergut legen.



5.15 IceMaker*

Der IceMaker befindet sich im vierten Schubfach von oben. Das Schubfach ist mit der Aufschrift "IceMaker" beschriftet.

Sicherstellen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Gerät steht waagrecht.
- Das Gerät ist angeschlossen.
- Der IceMaker ist an die Wasserversorgung angeschlossen.

5.15.1 IceMaker einschalten*

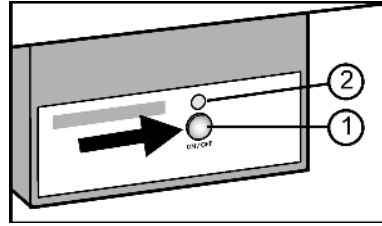


Fig. 6

- ▶ Schubfach herausziehen.
- ▶ Taste On/Off Fig. 6 (1) drücken, so dass die LED Fig. 6 (2) leuchtet.
- ▶ Schubfach einschieben.

Hinweis

- ▶ Der IceMaker produziert nur Eiswürfel, wenn das Schubfach komplett geschlossen ist.

5.15.2 Eiswürfel produzieren*

Die Produktionskapazität hängt von der Gefriertemperatur ab. Je tiefer die Temperatur, desto mehr Eiswürfel können in einem bestimmten Zeitraum produziert werden.

Die Eiswürfel fallen aus dem IceMaker in das Schubfach. Wenn eine bestimmte Füllhöhe erreicht ist, werden keine weiteren Eiswürfel produziert. Der IceMaker füllt das Schubfach nicht bis zum Rand.

Falls große Mengen Eiswürfel benötigt werden, kann das komplette IceMaker-Schubfach gegen das benachbarte Schubfach ausgetauscht werden. Wenn das Schubfach geschlossen wird, beginnt der IceMaker wieder automatisch mit der Produktion.

Nachdem der IceMaker zum ersten Mal eingeschaltet wurde, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eiswürfel produziert werden.

Hinweis

Wenn das Gerät das erste Mal benutzt wird und wenn es lange nicht verwendet wurde, können sich im IceMaker bzw. der Wasserleitung Partikel ansammeln.

- ▶ Daher die Eiswürfel die in den ersten 24 h produziert werden nicht verwenden oder konsumieren.

5.15.3 IceMaker ausschalten*

Wenn der IceMaker ausgeschaltet ist, kann das Schubfach des IceMakers auch zum Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln verwendet werden.

- ▶ Die Taste On/Off ca. 1 Sekunde drücken, bis die LED erlischt.
- ▶ Den IceMaker reinigen.
- ▷ Dadurch wird sichergestellt, dass kein Wasser oder Eis im IceMaker verbleibt.

6 Wartung

6.1 Abtauen mit NoFrost

Das NoFrost-System taut das Gerät automatisch ab.

Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

- ▶ Das Gerät muss nicht manuell abgetaut werden.

6.2 Gerät reinigen

Vor dem Reinigen:

Störungen



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf! Heißer Dampf kann die Oberflächen beschädigen und zu Verbrennungen führen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine sand-, chlorid-, chemiekalium- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker ziehen.

- Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.



Innenraum:

- ▶ Außen- und Innenflächen aus Kunststoff mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Ausstattungsteile:

- ▶ Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten.
- ▶ SuperFrost einschalten (siehe 5.8). Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 IceMaker reinigen*

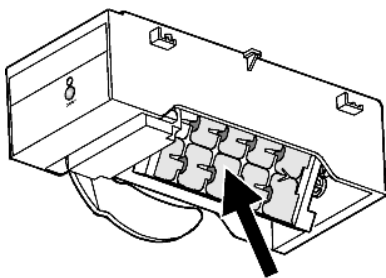


Fig. 7

Der IceMaker muss eingeschaltet sein.

- ▶ Das Schubfach herausziehen und das Eis herausnehmen.
- ▶ Das Schubfach mit warmem Wasser und mildem Spülmittel reinigen.
- ▶ Bei herausgezogenem Schubfach die Taste On/Off gedrückt halten (ca. 10 Sekunden).
- ▷ Nach ca. 1 s erlischt die LED, der IceMaker ist ausgeschaltet.
- ▷ Nach ca. 10 s blinkt die LED für ca. 60 s.
- ▶ Das Schubfach einschieben, während die LED blinkt.
- ▶ Die Eisschale des IceMakers dreht sich in eine schräge Position.
- ▶ Das Schubfach herausnehmen.
- ▶ Die Eisschale mit warmem Wasser reinigen. Falls nötig ein mildes Spülmittel verwenden. Danach ausspülen.
- ▶ Den IceMaker wieder anschalten:

- ▶ Die Taste ON/OFF drücken bis die LED leuchtet, dann Schubfach einschieben.
- ▷ Der IceMaker beginnt Eiswürfel zu produzieren. Falls Spülmittel verwendet wurde:
- ▶ Die ersten drei Ladungen Eiswürfel wegwerfen um Reste des Spülmittels zu beseitigen.

6.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können. (siehe Störungen). Falls dies nicht der Fall ist, wenden sie sich an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.

- ▶ Gerätebezeichnung Fig. 8 (1), Service-Nr. Fig. 8 (2) und Serial-Nr. Fig. 8 (3) vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

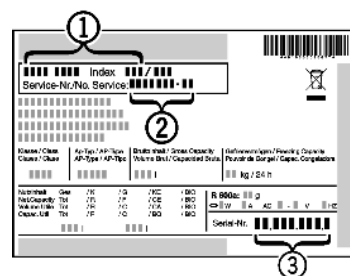


Fig. 8

- ▶ Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung Fig. 8 (1), Service-Nr. Fig. 8 (2) und Serial-Nr. Fig. 8 (3) mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.
- ▷ Die Lebensmittel bleiben länger kühl.
- ▶ Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.
- ▶ Netzstecker kontrollieren.
- Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.
- ▶ Sicherung kontrollieren.

Der Kompressor läuft lang.

- Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.
- ▶ Das ist bei energiesparenden Modellen normal.
- SuperFrost ist eingeschaltet.
- ▶ Um die Lebensmittel schnell abzukühlen läuft der Kompressor länger. Dies ist normal.

Geräusche sind zu laut.

- Drehzahlgeregelte* Kompressoren können aufgrund der verschiedenen Drehzahlstufen unterschiedliche Laufgeräusche verursachen..
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Blubbern und Plätschern

- Dieses Geräusch kommt vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein leises Klicken

- Das Geräusch entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Brummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) einschaltet.

- Bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.
- ▶ Das Geräusch ist normal.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2)

Ein tiefes Brummen

- Das Geräusch entsteht durch Luftströmungsgeräusche des Ventilators.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Strömungsgeräusch am Schließdämpfer.

- Das Geräusch entsteht beim Öffnen und Schließen der Tür.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

In der Temperaturanzeige wird angezeigt: F0 bis F5.

- Ein Fehler liegt vor.
- ▶ An den Kundendienst wenden. (siehe Wartung).

In der Temperaturanzeige wird angezeigt: nR

- Die Gefriertemperatur war durch einen Netzausfall oder eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage zu hoch angestiegen. Wenn die Stromunterbrechung beendet ist, arbeitet das Gerät in der letzten Temperatureinstellung weiter.
- ▶ Taste Alarm Fig. 2 (6) drücken.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird für ca. 60 s die wärmste Temperatur angezeigt, die während des Netzausfalls erreicht wurde. Danach zeigt die Elektronik wieder die tatsächlich vorhandene Gefriertemperatur an.
- ▶ Anzeige der wärmsten Temperatur vorzeitig löschen: Taste Alarm Fig. 2 (6) drücken.
- ▶ Die Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Verdorbene Lebensmittel nicht mehr verzehren. Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.

Der IceMaker lässt sich nicht einschalten.*

- Das Gerät und damit der IceMaker sind nicht abgeschlossen.
- ▶ Gerät anschließen. (siehe Inbetriebnahme).

Der IceMaker produziert keine Eiswürfel.*

- Der IceMaker ist nicht eingeschaltet.
- ▶ IceMaker einschalten.
- Das Schubfach des IceMakers ist nicht richtig geschlossen.
- ▶ Schubfach richtig einschieben.
- Der Wasseranschluss ist nicht offen.
- ▶ Wasseranschluss öffnen.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt.

- Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
- ▶ Gerätetür schließen.
- Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.
- ▶ Lüftungsgitter freimachen.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2) .
- Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.

- ▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst. (siehe Wartung).
- Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.
- ▶ Problemlösung: (siehe 5.8)
- Die Temperatur ist falsch eingestellt.
- ▶ Die Temperatur kälter einstellen und nach 24 h kontrollieren.
- Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle.
- ▶ Problemlösung: (siehe Inbetriebnahme).
- Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.
- ▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.

8 Außer Betrieb setzen

8.1 Wasserzulauf absperrren*

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für den IceMaker!

Wenn während des Betriebs der Wasserzulauf abgesperrt wird, der IceMaker aber weiter in Betrieb bleibt, kann das Wasserzulaufrohr vereisen.

- ▶ Den IceMaker ausschalten, wenn die Wasserzufuhr unterbrochen wird (z.B. Urlaub).

8.2 Gerät ausschalten

- ▶ Taste On/Off Fig. 2 (4) ca. 2 s drücken.
- ▷ Die Temperaturanzeige ist dunkel.

8.3 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ IceMaker in Reinigungsposition bringen (siehe Wartung). *
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2) .



- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- ▶ Gerät unbrauchbar machen.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlusskabel durchtrennen.

